



Online Scheidungsformular

1. **Welcher Ehegatte möchte mir den Scheidungsauftrag erteilen?** (Auch wenn beide Eheleute geschieden werden möchten, kann ich nur einen der Ehegatten anwaltlich vertreten.)

- Ehefrau
 Ehemann

2. **Bitte geben Sie die Personalien beider Ehegatten an** und zwar nur des tatsächlichen Aufenthaltes, auch wenn diese dort nicht gemeldet sind.

Personalien Ehefrau

Name

Geburtsname

alle Vornamen

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Staatsangehörigkeit

Beruf

jetzige Tätigkeit

monatliches Nettoeinkommen



Personalien Ehemann

Name

Geburtsname

alle Vornamen

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Staatsangehörigkeit

Beruf

jetzige Tätigkeit

monatliches Nettoeinkommen

3. **Welcher war Ihr letzter gemeinsamer Wohnsitz?** (Bitte geben Sie hier die Anschrift an, an der Sie vor der Trennung zuletzt gemeinsam gelebt haben.)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort



4. Eheschließung

Datum

Ort

Nummer der Heiratsurkunde

5. Trennung

Datum (innerhalb der Wohnung oder in getrennten Wohnungen)

Welcher Ehegatte ist aus der Wohnung ausgezogen?

- Ehefrau
- Ehemann
- keiner, wir wohnen immer noch gemeinsam in der ehelichen Wohnung getrennt und zwar wie folgt:

Wir haben zunächst innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt gelebt und am ist der Ehemann die Ehefrau (bitte zutreffendes ankreuzen) ausgezogen.

6. Wohnt einer der Ehegatten noch in der Ehewohnung?

- Ehefrau
- Ehemann
- beide Ehegatten
- keiner



7. Gibt es gemeinsame minderjährige Kinder?

- nein, unsere Ehe ist kinderlos geblieben.
- nein, unsere Kinder sind bereits volljährig
- ja

Name Geburtsdatum

Name Geburtsdatum

Name Geburtsdatum

8. Bei wem halten sich die Kinder regelmäßig auf?

- bei der Ehefrau
- bei dem Ehemann
- bei beiden Ehegatten wie folgt:
- bei keinem von beiden, sondern

9. Soll die bestehende gemeinsame elterliche Sorge beibehalten werden? (Dies ist der gesetzliche Regelfall, ein Antrag zum Sorgerecht ist dann im Scheidungsantrag nicht erforderlich.)

- ja
- nein, der antragstellende Ehegatte soll das alleinige Sorgerecht erhalten, weil



10. Stimmt der Ehegatte, der nicht den Scheidungsantrag stellt, der Scheidung zu?

- ja
- nein
- Es steht noch nicht fest, wie sich mein Ehegatte zum Scheidungsantrag verhalten wird.

11. Wurde ein notarieller Ehevertrag oder eine notarielle Scheidungsfolgevereinbarung getroffen?

- nein
- ja (In diesem Fall senden Sie mir bitte per Fax oder per E-Mail die notarielle Urkunde zu.)

12. Warum halten Sie Ihre Ehe für gescheitert? (Geben Sie bitte eine kurze Begründung ab, warum Sie meinen, dass die eheliche Lebensgemeinschaft nicht wiederhergestellt werden kann. Es muss keine „schmutzige Wäsche“ gewaschen werden.)



13. Sind zwischen Ihnen und Ihrem Ehegatten bereits andere Prozesse am Familiengericht anhängig?

- nein
 ja

Gericht

Aktenzeichen

Gegenstand

14. Wie sind Sie zu erreichen?

Telefon privat:

Telefon dienstlich:

Fax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Mobil:



15. Hier können Sie weitere Angaben machen, die Sie für das Scheidungsverfahren für erheblich erachten:

Bitte prüfen Sie noch einmal, ob alle Fragen vollständig und richtig ausgefüllt sind. Evtl. Unrichtigkeiten oder auch Schreibfehler können Einfluss auf den Ausgang des Verfahrens haben oder zumindest eine Urteilsberichtigung erforderlich machen.

Ich weise darauf hin, dass diese und alle im Rahmen des Scheidungsverfahrens gemachten Angaben bei mir gespeichert werden. Dazu erteile ich Ihnen den nachfolgenden Hinweis nach der DSGVO:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Anwaltskanzlei Lottes, Erich-Müller-Str. 25, D-40597 Düsseldorf, Deutschland

Email: info@anwaltskanzlei-lottes.de

Telefon: +49 (0)211 – 7103701

Fax: +49 (0)211 – 7119654

Der/ die betriebliche Datenschutzbeauftragte der Anwaltskanzlei Lottes ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Maria U. Lottes, beziehungsweise unter info@anwaltskanzlei-lottes.de erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:



- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/ oder Mobilfunk),
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; wenn das Mandatsverhältnis bereits begonnen hat, ist eine neue den Erfordernissen der Ziff. 2 und 3 entsprechende Datenschutzvereinbarung zu treffen;



- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@anwaltskanzlei-lottes.de.

Autor: Anwaltskanzlei Lottes

Maria U. Lottes **Rechtsanwältin**

Fachanwältin für Familienrecht
Erich-Müller-Straße 25
40597 Düsseldorf
Tel. 0211 – 710 37 01
Fax 0211 – 711 96 54

www.anwaltskanzlei-lottes.de
info@anwaltskanzlei-lottes.de